

# Akkordeonclub Weinheim holt Musikpreis

## „Hervorragende“ Leistungen in Waldbronn / Wertungsspiel mit rund 300 Teilnehmern

Zum zehnten Mal hatte AccoMusica den Waldbronner Musikpreis ausgeschrieben, der alle drei Jahre vergeben wird. Aus einem Bezirkswertungsspielen, so Uwe Müller von AccoMusica, habe sich einer der renommiertesten Wettbewerbe für Akkordeon entwickelt.

Um den Waldbronner Musikpreis konkurrieren Orchester verschiedener Stufen. Den von der Gemeinde gestifteten Preis gewinnt das Orchester mit der höchsten Punktzahl. Erstmals war das in diesem Jahr mit der Note „hervorragend“ und 45 Punkten der in der Oberstufe angetretene Akkordeonclub Weinheim mit seinem Dirigenten Thomas Klemm, dicht gefolgt von den beiden Höchchstufenorchestern aus Berghausen unter Ralf Schwarzien und „Akkordeon im Quadrat“ aus Mannheim/Reilingen unter der Leitung von Johannes Grebencikov.

Viel Arbeit hatten im Vorfeld die Aktiven von AccoMusica um Thomas Lehmann, zuständig für die Organisation, und Uwe Müller, Gesamtleitung. Die Meldungen der über 300 Teilnehmer kamen aus fast dem gesamten süddeutschen Raum, von Mannheim bis München reichte die Spannweite.

Knapp 30 Aktive von AccoMusica betreuten in der Albert-Schweitzer-Schule die Teilnehmer. Geboten wurde bei den Wertungsspielen in den einzelnen Schwierigkeitsstufen Akkordeonmusik auf höchstem Niveau. Bewertet wurden die Aktiven von den Wertungsrichtern Hedy Stark-Fussnegger, Vizepräsidentin des Deutschen Harmonika-Verbands, dem auch als Komponist hervorgetretenen Stefan Hippe sowie Volker Rausenberger aus Freiburg.

Der Samstag gehörte den Solisten und Ensembles der Altersstufen 6 bis 16 Jahre. Schon hier gab es herausragende Leistungen zu hören. Tagesbeste Solistin war Ronja Ramisch aus Ettlingen mit 48,5 Punkten (14 bis 15 Jahre).

Orchester und größere Ensembles prägten am Sonntag ab 9 Uhr das Programm. Acht Jugendorchester- und Ensembles waren zu hören. Die Erwachsenenorchester traten in Mittel- und Oberstufe, zwei in der Höchchstufe an.

Den Waldbronner Musikpreis, gestiftet von der Gemeinde Waldbronn und mit einem Geldpreis versehen, verlieh Bürgermeister Franz Masino. Er gratulierte allen Teilnehmern zu den gezeigten Leistungen und dankte AccoMusica für die Ausrichtung des Wettbewerbs.

Die Ergebnisse bei den Jugendorchestern: Mit jeweils der Note „hervorragend“ (42,3 Punkte) siegte das Jugendorchester des Harmonika-Spielring Wiernsheim, Leitung Michael Nagel, in der Mittelstufe vor dem in der Elementarstufe angetretenen Schülerorchester des gleichen Vereins. Außer Konkurrenz holte das Jugendorchester von AccoMusica mit 41 Punkten ebenfalls ein „hervorragend“. Helmut Zahnleiter



STRAHLENDE TALENTE: Stolz präsentierte der erfolgreiche Akkordeonnachwuchs nach guten Leistungen in Waldbronn die errungenen Pokale und Urkunden. Foto: Za